

Von Microsoft Excel Schritt für Schritt zu einer integrierten Unternehmensplanung

Joachim Teichmann, Senior Expert Consultant (Inhouse) / Project Manager, KISTERS AG und langjähriger Experte für Projekte zu den Themen Corporate Performance Management, Business Intelligence und ERP im Interview.

CM Special: Herr Teichmann, im August 2019 befanden Sie sich in einem Auswahlprozess für eine Business-Intelligence-Lösung. Warum und wofür haben Sie eine solche Lösung in Betracht gezogen?

Joachim Teichmann: Wir waren Mitte 2019 auf der Suche nach einer passenden Lösung für verschiedene betriebswirtschaftliche Anforderungen im Bereich Controlling, die wir bis dato nicht so elegant realisieren konnten. Bisher arbeiteten wir mit verteilten Excel-Sheets, die wir am Ende wieder einsammelten und zusammenfügten – ein mühseliger Prozess, der leider viel Zeit und Nerven erforderte. Es war uns wichtig, eine softwareseitige Unterstützung bei der Abbildung der Intercompany-Beziehungen und der Konzernkonsolidierung zu haben. Außerdem wollten wir den Erfolg einzelner Business Units abbilden, die über alle Gesellschaften hinweg agieren. Hierfür suchten wir eine Softwarelösung, die möglichst flexibel bei der Gestaltung des Datenmodells ist.

CM Special: Können Sie konkreter auf ihre betriebswirtschaftlichen Anforderungen im Unternehmen eingehen?

Joachim Teichmann: Die Anwendung soll bei der Planung der Umsätze mit Third-Party

Kunden mit Angabe von Intercompany-Einkäufen eine automatische Berechnung des Intercompany-Umsatzes unter Berücksichtigung der Transferpreis-Regeln unterstützen. Die Kostenplanung und die Über-



leitung in die GuV-Planung der einzelnen Unternehmen spielen eine weitere wichtige Rolle, gerade durch die Automatisierung von Buchungen auf der „Gegenseite“ bei Intercompany-Umsätzen. Wir haben eine Matrixorganisation über Entitäten und Business Units. Das bedeutet, dass es möglich sein soll, die Aggregation jederzeit in alle Rich-

tungen durchzuführen und dass eine GuV mit den aktuellen Eingaben sowohl nach BU-Sicht als auch nach Entitätssicht ausgewertet werden kann.

CM Special: Sie wollten bereits wenige Wochen nach Projektstart mit der neuen Software operativ planen können. Hat das geklappt?

Joachim Teichmann: Korrekt, unser großer Wunsch war, dass die Budgetplanung im September funktionieren wird. Die Vorgabe war ziemlich sportlich, aber wir haben es geschafft. Von einer ganzheitlichen integrierten Unternehmensplanung sind wir noch entfernt. Wir konnten aber binnen weniger Wochen bereits planen, was für uns eine große Erleichterung war.

CM Special: Nach der erfolgreichen Implementierung, was waren die ersten drei Pluspunkte, die Ihnen die Software nun bietet?

Joachim Teichmann: Erstens das klare, einfache und sehr performante Web-Frontend für die Planer, zweitens das einfache Einrichten von automatischen Berechnungen für die Intercompany-Beziehungen und drittens die Drill-Through Möglichkeit zu den Detaildatensätzen mit Kommentarfunktion.

CM Special: Wenn wir in die Zukunft blicken, wie sieht es bei KISTERS aus?

Joachim Teichmann: Die KISTERS AG befindet sich auf Wachstumskurs. Damit steigen auch die Anforderungen an das Controlling. Wir wollen zeitnah über die Vorgänge im Unternehmen informiert sein und viel schneller reagieren können. Die integrierte Finanzplanung wird dabei ein wesentlicher Bestandteil sein und die Konzernkonsolidierung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung gehören auch dazu. Hierfür benötigen wir einen permanenten Datenabgleich mit unserem ERP-System. Mit Hilfe der Softwarelösung erwarten wir auch, regelmäßig in kürzeren Zyklen einen Forecast erstellen zu können.

CM Special: Ihre persönliche Meinung interessiert uns sehr, was sagen Sie als langjähriger BI-Experte, der schon viele Lösungen gesehen hat?

Joachim Teichmann: Eine große Stärke der eingeführten Software ist das betriebswirtschaftliche Know-how, das in den letzten Jahrzehnten eingeflossen ist, die hohe Flexibilität und Anpassbarkeit sowie die Schnelligkeit, mit der man Projekte aktiv umsetzen kann. ■



**JOACHIM
TEICHMANN**

ist Senior Expert Consultant (Inhouse) / Project Manager, KISTERS AG und langjähriger Experte für Projekte zu den Themen Corporate Performance Management, Business Intelligence und ERP.

